

Das Leben hat seine eigenen Spielregeln.

Der Vorstand des Heimat- und Museumsvereins Nauheim e. V. hat in seiner Sitzung am 11. Dezember 2013 beschlossen, Otto Blohberger zum Ehrenmitglied zu ernennen; dies erfolgt nun in „memoriam“. Heute wollten wir ihm die Urkunde überreichen. Dies ist leider nicht mehr möglich, da er nach einem ereignisreichen Leben am 11. März 2014 im Alter von 94 Jahren von uns gegangen ist.

Jetzt wird aus der Laudatio ein Nachruf.

Otto Blohberger hat den Heimat und Museumsverein seit 1994 mit seiner Hilfsbereitschaft unterstützt. Er war von Beginn an in der Remisen-Mannschaft tätig. Mit seinem Wissen und seinem Geschick richtete er im Museumskeller eine Feinmechaniker-Werkstatt ein. Dort war sein Metier, er fand für alle möglichen Probleme eine Lösung. Gleich welche Hilfe wir benötigten, Otto hatte immer eine Idee.

Wir fragten, wie kann man dies oder jenes an der Wand befestigen Otto hatte nach kurzer Zeit einen Plan, fragte: geht das so oder etwa so und schon war eine Lösung da. Wenn das Problem nicht im Keller gelöst werden konnte, verschwand er in seine private Werkstatt und bastelte dort weiter, bis er zufrieden war.

Er war unsere „Allzweckwaffe“ in jeder Hinsicht. Mit viel Geduld, immer ein Lächeln auf dem Gesicht, Hilfsbereit in jeder Hinsicht, einfach: unser Otto.

Nicht nur im Museum konnte man mit ihm rechnen. Er hatte es sich z.B. zur Aufgabe gemacht, den „Geiger Franz“ immer wieder mit neuen Geigensaiten und Geigenbogen auszurüsten, die von Vandalen immer wieder beschädigt wurden. Immer in der Hoffnung, dass es einmal nicht mehr notwendig sein wird. Auch hier werden wir „Unseren Otto“ sehr vermissen.

Er war in jeder Hinsicht bescheiden, sein Wahlspruch war, macht doch keinen Aufwand, ich helfe doch gerne. Diese Einstellung, und seine liebeswerte Art, wurde 2012 mit dem Bürgerpreis der Gemeinde Nauheim gewürdigt. Die Remisen-Mannschaft verlieh ihm den Titel „Ehrenmechaniker“.

„Du wirst immer unser Ehrenmechaniker bleiben.“

„Wir vermissen dich schon jetzt. In unseren Erinnerungen wirst Du immer unser Otto bleiben und viele Anekdoten werden die Runde machen, wenn wir von Dir sprechen.“